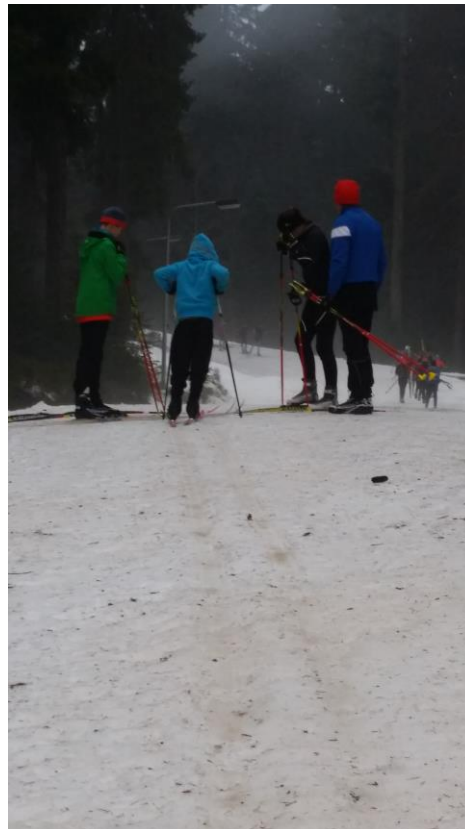


Erfolgreicher Start des Nordic aktiv Inklusionsprojektes

Trotz der Anfang Januar sehr warmen Temperaturen konnte das SRC Skilanglaufteam zum Training an den Kniebis fahren und daneben sein vom LSB-Rheinland-Pfalz/ Sparda Bank Südwest und rheinland-pfälzischem Sozialministerium unterstütztes Nordic aktiv Inklusionsprojekt starten. Mit dem Projekt beabsichtigt der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. im Rahmen der Inklusion wie bei den Paralympics Sportlern, die im Rollstuhl sitzen, die Möglichkeit zu geben mit einem Sitski Skilanglauf ganzjährig zu betreiben. Verena Stursberg als ehemalige Schülerin der Christiane Herzog-Schule in Engers hatte für den Tag eigens einen Sitski zur Verfügung gestellt bekommt, bevor im Rahmen des Inklusionsprojektes in Zukunft dem Verein für derartige Trainingsmaßnahmen ein Sitski von SRB für Sommer und Winter (Rollski und LL-Ski) zur Verfügung steht.



1. Training mit dem Sitski am Kniebis 10.01.2015

Unter Anleitung des DSV Skilehrer nordic DOSB-A-Trainer Breitensport Stefan Puderbach wurde die Kniebissstrecke dazu genutzt gemeinsam optimale Fortbewegungsmöglichkeiten in Form von Doppeltstockschrub und Diagonalschritt zu trainieren.

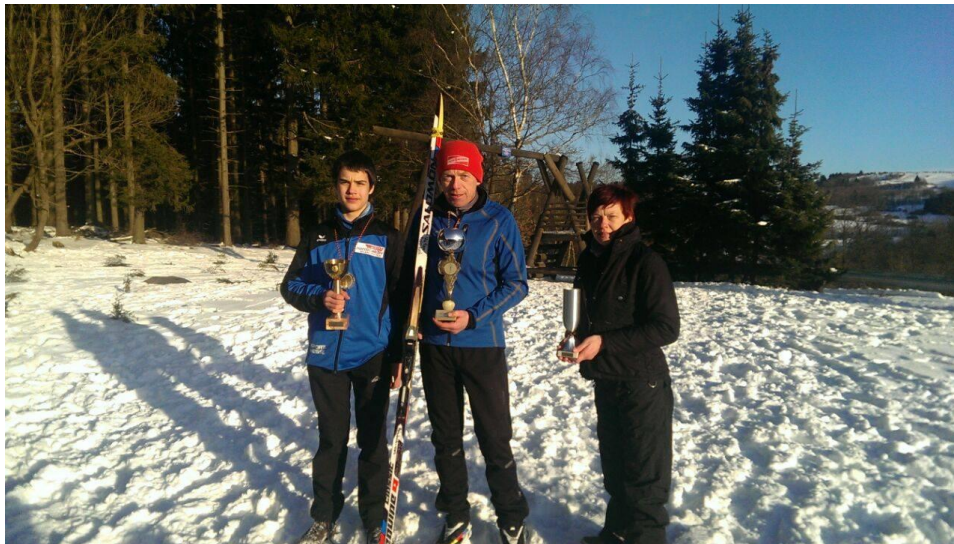
Da der Sitski für Verena Stursberg der Förderschule wieder zurückgegeben werden musste und der neue Sitski sich noch in der Produktion befand, baute Stefan Puderbach als Leiter vom bundesweiten DSV Nordic aktiv Ausbildungszentrum aus einem einfachen Schlitten mit ein paar LL-Ski ein Übergangsmodell für die tollen Schneemöglichkeiten am Kniebis und den LL-Loipen im Skiverband Rheinland e.V.



Sitski Marke Eigenbau



Verena Stursberg beim Siegfried-Koch-Pokallanglauf



**Verena Stursberg gemeinsam erfolgreich mit Ihren Vereinskollegen
beim Siegfried-Koch-Pokallanglauf in
Emmerhausen Stegskopf 08.02.2015**

Nach einigen Übungsstunden am Kniebis am Rande der Rheinland-Pfalzmeisterschaft am Kniebis und zu Hause, konnte Verena Stursberg dann am 08.02.2015 am Traditionsskilanglaufrennen „Siegfried-Koch-Pokallanglauf Emmerzhausen“ erstmals an einer Veranstaltung erfolgreich teilnehmen. Ähnlich wie Siegfried Koch der Neuwieder Skipionier wartete der Lohn für Verena in Form eines schönen Pokales beim wunderschönen Wintersportwetter an der Skihütte Stirnskopf vom SVS Emmerhausen gemeinsam mit Ihren Vereinskollegen Marc Krämer und Stefan Puderbach und das pünktlich vor dem Pressetermin in Sachen Nordic aktiv Inklusionsprojekt.

Am Montag den 09.02.2015 konnte in Anwesenheit folgender Ehrengäste:



Das Bild wurde vom Redakteur Pascal Badziong, Kleeblatt – Linus Wittich-Verlag erstellt - Copyright.

v.links: Birgit Steinebach Vereinsmanagerin SRC Heimbach-Weis 2000 e.V., Nikolaus Roth Oberbürgermeister Stadt Neuwied, Verena Stursberg, Marco Dielentheis Auszubildender Sportfachmann, Stefan Puderbach 1. Vorsitzender, Michael Kahn Ortsvorsteher Heimbach-Weis, Thomas Fusch SRB, Olaf Röttig, Behinderten und Rehasportverband Rheinland-Pfalz, Reiner Klein Sparda Bank Südwest Filiale Neuwied, Claudia Altwasser Vizepräsidentin LSB Rheinland-Pfalz, Michaela Hoffmann Sportkreis Neuwied

das Nordic aktiv Inklusionsprojekt einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden. Alle Beteiligten lobten das richtungsweisende Projekt. Oberbürgermeister Roth und Ortsvorsteher Michael Kahn hoben speziell auch hervor, dass Inklusion in Heimbach-Weis und Neuwied durch die beheimateten Förderschulen Heinrichhaus/BBW und Christiane-Herzog-Schule schon mehr als 30 Jahren gelebt und praktiziert wird, indem interessante Betätigungsfelder für Menschen mit Beeinträchtigungen geschaffen würden. Claudia Altwasser und Olaf Röttig betonten auch nochmals von der Warte des Sportes, die Chancen Menschen mit Beeinträchtigungen nachhaltig an den Sport heranzuführen und damit für die Vereine zu gewinnen und dass jetzt auch nordischer Wintersport für Menschen mit Beeinträchtigungen im Norden von Rheinland-Pfalz angeboten würde. Reiner Klein als Vertreter der Sparda Bank erwähnte nochmals den Modellcharakter des landesweiten Projektes der Zusammenarbeit zwischen Sparda-Bank/Rheinland-Pfälzischem Sozialministerium

und LSB Rheinland-Pfalz im Hinblick auf wichtige finanzielle Starthilfen für Inklusionsprojekte. Auch wenn der Sitski aufgrund seiner umfangreichen Bauweise sich noch in der Produktion befand, so starteten Verena Stursberg und ihre beiden Vereinskollegen Marc Krämer und Catherina Freitag vom SRC Skilanglaufteam eine Woche später direkt den nächsten tollen Auftritt.

Unter dem Motto "Nordic aktiv Sport meets – Heimbach-Weiser Karneval" verbreiteten die drei viele positive Eindrücke den Karnvalsbesuchern als Clowns verkleidet mit Rollski und Rollstuhl im Hinblick auf gelebte Inklusion beim traditionellen Heimbach-Weiser Karnvalzug. Zusammen mit der Gruppe Lauftreff Heimbach-Weis wurde das Projekt einem größeren Publikum eindrucksvoll in der 5. Jahreszeit im Rheinland vorgestellt und das noch unter Anwesenheit vom SWR-Fernsehen.



Von links: Marc Krämer, Verena Stursberg und Catherina Freitag